



Interxion setzt mit mehr als 50 Prozent Strom aus erneuerbaren Energiequellen Meilenstein für seine Rechenzentren

Interxion setzt mit mehr als 50 Prozent Strom aus erneuerbaren Energiequellen Meilenstein für seine Rechenzentren

Interxion setzt mit mehr als 50 Prozent Strom aus erneuerbaren Energiequellen Meilenstein für seine Rechenzentren

Strom aus erneuerbaren Energien bei Interxion europaweit verfügbar

100 Prozent grüner Strom in Belgien, den Niederlanden, der Schweiz und Großbritannien

Amsterdam / Frankfurt, 17. Januar 2012 - INTERXION HOLDING NV (NYSE: INXN), ein führender europäischer Anbieter von Carrier-neutralen Rechenzentrumsdienstleistungen für Colocation, gab bekannt, dass seit diesem Monat über die Hälfte des Stroms, der den Kunden in den Interxion-Rechenzentren zur Verfügung gestellt wird, aus Solar-, Wind-, Geothermie-, Gezeiten- und Wasserkraftanlagen gewonnen wird. Kunden steht der Strom aus erneuerbaren Ressourcen in allen Ländern in Europa zur Verfügung, in denen das Unternehmen Rechenzentren betreibt. In den Interxion Niederlassungen in Belgien, den Niederlanden, der Schweiz und Großbritannien wird der Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien bezogen.

Die Nutzung von Strom aus erneuerbaren Ressourcen soll die Kohlendioxid-Emissionen senken und ist Teil einer ganzen Reihe von Energieeffizienz-, Emissions- und Abfallreduzierungsinitiativen von Interxion. Das Unternehmen leistete Pionierarbeit bei der modularen Architektur von Rechenzentren, welche im Jahr 2000 entwickelt wurde und hat seither seine Effizienz (Power Usage Effectiveness) jährlich durch einen Mix aus Design, Beschaffung und operativen Maßnahmen reduziert. Mit dem Einsatz von computergestützten Strömungssimulationen (Computational Fluid Dynamics), der Nutzung von Freikühlung und frequenzgesteuerter Pumpen (Variable Frequency Drives) als Standard sowie der Trennung von Kalt- und Warmluft in den Rechenzentren, können High-Density-Installationen effizienter betrieben werden.

Zur Minimierung der Energievergeudung werden - wo möglich - alternative Klimatisierungsquellen wie Meerwasser-Kühlung genutzt und wenn möglich, setzt Interxion geschlossene Energie-Recyclingsysteme ein, bei denen die entstehende Hitze im Rechenzentrum an anderer Stelle verwendet wird.

"Über die Hälfte des von uns zur Verfügung gestellten Stroms stammt aus nachhaltigen Ressourcen. Damit können wir unseren Kunden, die teilweise zu den weltweit führenden Unternehmen bei der Adressierung von Corporate Social Responsibility Themen und der Minderung der Umweltauswirkungen, die sich durch den Betrieb ihrer ITK-Infrastrukturen ergeben, gehören, eine breite Auswahl an erneuerbaren Energien anbieten" sagt Peter Cladingbowl, Interxion SVP Engineering & Operations Support. "Wir gehören zu den branchenweit führenden Unternehmen im Bereich Energieeffizienz und als solches sind wir davon überzeugt, dass Nachhaltigkeit anstelle der reinen Energieeffizienz das langfristige Ziel sein sollte - und das ist nur eine der vielen Initiativen, die wir umsetzen, um dieses Ziel zu erreichen."

Pressekontakt

Interxion Deutschland GmbH

Herr Volker Ludwig
Hanauer Landstraße 298
60314 Frankfurt am Main

interxion.de
interxion@ffpr.de

Firmenkontakt

Interxion Deutschland GmbH

Herr Volker Ludwig
Hanauer Landstraße 298
60314 Frankfurt am Main

interxion.de
interxion@ffpr.de

Über Interxion

Interxion ist ein führender europäischer Anbieter von Carrier-neutralen Rechenzentrumsdienstleistungen für Colocation. Mit 28 Rechenzentren in 11 europäischen Ländern betreut Interxion mehr als 1.100 Kunden. Interxions energieeffiziente Rechenzentren sind in einem standardisierten Design errichtet und bieten ein Höchstmaß an Sicherheit und Verfügbarkeit zum Betrieb geschäftskritischer Anwendungen. Durch den Zugang zu 350 Carriern und ISPs sowie 18 Internetaustauschknoten bildet Interxion Content- und Connectivity Hubs, welche die Etablierung von Ökosystemen für Branchen-Cluster nachhaltig fördern.

Weitere Informationen über Interxion finden Sie unter www.interxion.de